

Finanzbericht Jahresabschluss per 31.12.2020

Mit dem nachfolgenden Finanzbericht möchten wir Sie über die Einnahmen des vergangenen Jahres und deren Verwendung informieren.

Auch für 2020 haben wir wieder das DZI Spendensiegel erhalten, dies setzt voraus, dass wir umfassend und offen über unsere Arbeit und Finanzen berichten und der Anteil unserer Werbe- und Verwaltungsaufgaben vertretbar ist.

Einnahmen

Das vergangene Jahr konnte mit einem beachtlichen Überschuss von fast 126.000 € abgeschlossen werden!

Die **Einnahmen aus Beiträgen und Spenden und sonstigen Zuwendungen** betragen knapp 381.000 €, rund 226.000 € mehr als im Vorjahr! Begründet ist dies in der Hauptsache durch eine sehr hohe Privatspende.

Die jährliche RiPa Aktion der Albert-Schweitzer-Schule in Kassel konnte Corona bedingt leider nicht stattfinden. Stattdessen wurde an der Schule ein Spendenlauf organisiert und dabei sage und schreibe 47.667 € für den FKI gesammelt!

Vom BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) haben wir für das Projekt Mutter-/Kind-Gesundheit und Ernährungssicherung bei den indigenen Urarinas am Rio Chambira im vergangenen Jahr Gelder in Höhe von 44.250 € erhalten.

Die evangelische Kirche in Hamburg hat uns im vergangenen Jahr mit Zuwendungen in Höhe von 19.000 € bedacht.

Von der wallonisch-niederländische. Gemeinde in Hanau, der Christuskirche in Jülich und der Ev. Kirchengemeinde Unterliederbach in Frankfurt haben wir ebenfalls Zuwendungen und Kollekten Sammlungen erhalten.

Leider konnte auch die Charity Veranstaltung im Audi-Zentrum in Leverkusen wegen der Corona Pandemie nicht stattfinden. Trotzdem haben wir nach einem Spendenaufruf Zuwendungen in Höhe von 3.175 € von den Teilnehmern aus dem Vorjahr erhalten.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank allen Spendern für Ihre regelmäßigen und großzügigen Zuwendungen!

Die Mitgliederstatistik ist im vergangenen Jahr nicht so stark rückläufig wie in den Vorjahren. Wir konnten 8 neue Mitglieder und 51 neue Spender aufnehmen. Allerdings stehen dem entgegen 4 Austritte und 12 verstorbene Mitglieder.

In 2020 konnten wir Spendeneingänge von 481 Personen und Einrichtungen verbuchen. Die Anzahl der Mitglieder entspricht etwa dem Vorjahr. Momentan sind 279 Mitglieder in unserer Datei verzeichnet, in 2019 waren es 281. Vier Anschriften wurden gelöscht, weil die Mitteilungen nicht zugestellt werden konnten und auch keine Spendeneingänge verzeichnet wurden.

Betriebsausgaben

Projektkosten

Die Kosten am **Chambira** sind in der Summe um knapp 36.000 € gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Im Vorjahr führten der Ärztewechsel und größere Anschaffungen wie Batterien und Sauerstoffgerät zu Mehrausgaben.

Für das vom BMZ geförderte **Mutter- / Kind Projekt** wurden im vergangenen Jahr 50.000 € nach Peru überwiesen.

Die **Personalkosten in Deutschland** entsprechen etwa dem Vorjahr.

Reise- u. Supervisionskosten: Die Supervision in 2020 konnte wegen Corona nicht durchgeführt werden. Die Flüge wurden bereits Ende 2019 gebucht und bezahlt. Die Ausgaben hierfür in Höhe von 1.670 € wurden im März 2021 von der Fluggesellschaft erstattet.

Auf dem Konto **sonst. Aktionen / Aufwendungen** wurden u. a. die weitergeleiteten Spenden für die Covid-19 Hilfsaktion unserer Mitarbeiterin Cesiah in Peru gebucht, in der Summe 5.434 €.

Bei den **Wertpapieren** wurde in 2020 ein nicht realisierter Gewinn von 5.012,51 € verbucht, der jedoch nicht in der Einnahmen- und Ausgabenrechnung berücksichtigt wird - anders als nicht realisierte Verluste, die in die Jahresrechnung mit einbezogen werden müssen.

Die **sonstigen Betrieblichen Aufwendungen** fallen in der Summe um 2.000 € geringer aus als im Vorjahr.

Für das Büro wurde im vergangenen Jahr u. a. ein neuer Laserdrucker und ein Sideboard angeschafft. Diese Ausgaben sind als Anlagevermögen auf dem Konto Geschäftsausstattung gebucht und somit in der Bilanzsumme aufgeführt.

Die in Wertpapiere angelegten Rücklagen betragen zum Jahresende 307.240,60 €. In 2020 wurden Wertpapiere in Höhe von 75.675,77 € angekauft.

Der Gesamtsaldo aller Bankkonten und der Kasse betrug zum 31.12.2020 141.838,41 €.

Die Kassenprüfung fand am 29.04.2021 in der Geschäftsstelle statt, es ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Antrag für die Verlängerung des Spendensiegels für das Jahr 2021 ist noch beim DZI in Bearbeitung.

Auch wenn das vergangene Jahr positiv abgeschlossen werden konnte hoffen wir weiterhin auf Ihre Hilfe, um die laufenden Kosten begleichen und unsere Projekte am Rio Chambira erfolgreich - ohne Inanspruchnahme unserer Rücklagen - weiterführen zu können.

Frauke Stachulla, 30.04.2021